


## Orthoptist/in

<b>Berufstyp</b>	Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen für Orthoptik (bundesweit einheitlich geregelt)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Berufsfachschule und Augenklinik



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Orthoptisten und Orthoptistinnen wirken in der Augenheilkunde bei der Prävention, Untersuchung und Behandlung von Sehstörungen mit. Nach augenärztlicher Anweisung untersuchen sie Patienten und behandeln Störungen des ein- oder beidäugigen Sehens, z.B. Schielen oder Augenzittern. Wenn sie Patienten beraten und über ihre Erkrankung und die notwendigen Behandlungsmaßnahmen aufklären, unterbreiten sie auch diagnostische oder therapeutische Änderungs- und Ergänzungsvorschläge.

Zudem untersuchen sie vorbeugend Säuglinge und Kleinkinder und überwachen therapeutische Maßnahmen, z.B. wenn spezielle Gläser getragen werden müssen oder ein Auge abgedeckt werden muss. Dabei beobachten und dokumentieren sie den Krankheitsverlauf und werten ihn aus.

### ■ Wo arbeitet man?

Orthoptisten und Orthoptistinnen arbeiten hauptsächlich

- in Hochschulkliniken mit Abteilungen für Pleoptik und Orthoptik
- in Krankenhäusern mit einer augenärztlichen Abteilung
- in Augenarztpraxen

Sie sind vorwiegend in künstlich beleuchteten Untersuchungs- und Behandlungsräumen und in Patientenzimmern tätig. In Büros oder Stationszimmern dokumentieren sie Untersuchungsergebnisse am Computer.

### ■ Worauf kommt es an?

- **Verantwortungsbewusstsein** und **Einfühlungsvermögen** sind unabdingbar: Die eingeleiteten therapeutischen Maßnahmen werden überwacht und auf ihre Wirksamkeit überprüft. So haben Orthoptisten und Orthoptistinnen großen Einfluss auf den Behandlungserfolg. Auch müssen sie einfühlsam auf die Ängste der unterschiedlichen Patienten eingehen und entsprechend reagieren können. Da sie ihre Kunden ausführlich und individuell beraten müssen, ist zudem **Kommunikationsfähigkeit** notwendig.
- Interesse an den Fächern **Physik** und **Biologie** sollte vorhanden sein: Wer über Wissen aus Physik und insbesondere über Optik verfügt, ist im Vorteil. Angehende Orthoptisten und Orthoptistinnen müssen sich mit Krankheiten des Auges bzw. des Sehens auseinandersetzen. Hier kommen ihnen Kenntnisse in Biologie zugute.

### ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden erhalten während der schulischen Ausbildung keine Vergütung. An manchen Schulen fallen für die Ausbildung Kosten an, z.B. Schulgeld, Aufnahme- und Prüfungsgebühren.

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?








Für die Ausbildung wird in der Regel ein **mittlerer Bildungsabschluss** vorausgesetzt. Auch wer über einen Hauptschulabschluss (je nach Bundesland auch Berufsreife, Berufsbildungsreife, Erster allgemeinbildender Schulabschluss) verfügt und eine Berufsausbildung absolviert hat, kann zur Ausbildung zugelassen werden.

■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Orthoptisten/zur Orthoptistin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Augenoptiker/in
- Logopäde/Logopädin
- Physiotherapeut/in
- Ergotherapeut/in
- Medizinisch-technische/r Assistent/in - Funktionsdiagnostik
- Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> KURSNET
	Betriebliche Ausbildungsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> JOBBÖRSE
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: <a href="http://arbeitsagentur.de">http://arbeitsagentur.de</a> >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
 Bundesagentur für Arbeit	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)